

Pressemitteilung

Hightech für mehr Beweglichkeit – Freundeskreis ermöglicht medizinische Spitzentechnologie vor den Toren Münchens

München, 31.01.2024 – Mit einer Summe von sage und schreibe 370.000 Euro fördert der Freundeskreis des Krankenhauses Agatharied e.V. die Anschaffung eines hochmodernen Robotersystems für die Knie-, Hüft- und Schulterendoprothetik.

Noch präzisere OPs, noch mehr Patientensicherheit – es war ein technologischer Meilenstein, als im Herbst letzten Jahres ein OP-Roboter ins Krankenhaus Agatharied einzog. „Eine OP mit einem Roboter durchzuführen, ist ein Quantensprung. Die Eingriffe werden nochmal deutlich exakter und präziser. Das ganze Vorgehen ist objektivierbar, es sind Simulationen möglich, und für die Patienten werden die Eingriffe immer schonender“. Privatdozent Dr. Dr. Prodinger, Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie, hat sich seit mehreren Jahren dafür eingesetzt, die neue OP-Technologie für Agatharied beschaffen zu können. „Ich freue mich sehr, dass wir vor allem den Freundeskreis Agatharied und weitere externe Geldgeber überzeugen konnten, in dieses Zukunftsprojekt zu investieren und den Roboter nun im Haus zu haben.“

Stavros Kostantinidis, der dem Förderverein des Krankenhauses Agatharied vorsitzt, ist gleichermaßen dankbar und stolz, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum vor den Toren Münchens dank seines unglaublich hilfsbereiten Netzwerkes mit so großen Schritten voranbringen zu können. Ein besonderer Dank gebührt dabei auch der Josef und Luise Kraft Stiftung, so Kostantinidis, die allein 100.000 Euro zur Fördersumme beitragen wird. Begeistert vom Einsatz des OP-Roboters sind auch die Landtagspräsidentin und Stimmkreisabgeordnete Ilse Aigner und Landrat Olaf von Löwis of Menar, die es sich trotz vollem Kalender nicht nehmen ließen, diesen medizinischen Fortschritt gebührend zu würdigen. „Durch die großzügige Fördersumme des Freundeskreises des Krankenhauses Agatharied e.V. wird sowohl die Effizienz als auch die Qualität der Patientenversorgung in unserer Region nachhaltig verbessert. Ein wichtiger Schritt hin zu einer modernen und zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung im Landkreis Miesbach und darüber hinaus“, so Aigner.

Beim Einsatz eines neuen Knie- oder Hüftgelenks geht es vor allem um Präzision. Die perfekte, individuelle Positionierung ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für ein schmerzfreies Leben mit dem künstlichen Gelenk. Hier liefert der Mako-Roboter der Firma Stryker Millimeter genaue Ergebnisse, die von menschlicher Hand in dieser Präzision nicht erzielt werden können. Die Planungssoftware der Mako-Technologie errechnet auf Basis von CT-Bildern ein virtuelles dreidimensionales Modell des Patientenknies und macht Vorschläge zu passenden

Prothesenmodellen und der optimalen Position der Sägeschnitte. So lässt sich bereits vor der Operation die exakte Position der Prothese im Knochen ermitteln.

Dass die vorhandene personelle Kompetenz gepaart mit der hochwertigen technischen Ausstattung den Patienten zugutekommt, zeigen die kontinuierlich steigenden Patientenzahlen am Krankenhaus Agatharied: Wurden z.B. in den Anfangsjahren ca. 200 endoprothetische Eingriffe durchgeführt, sind es aktuell bereits weit über 700. Allein in den letzten drei Jahren ist dieser Bereich um fast 50 Prozent gewachsen. Dazu kann die Abteilung zahlreiche Zertifikate vorweisen, die die hohe Qualität immer wieder bestätigen: Seit 2020 gilt die Abteilung als Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung und zählt damit zur höchsten Versorgungsstufe für Knie- und Hüftgelenksersatz in Deutschland.

"Die Anschaffung des Mako-Roboters ist für unser Kreiskrankenhaus ein weiterer Meilenstein für die erfolgreiche Behandlung unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und in der Region. Wir können stolz sein auf die Arbeit, die dort geleistet wird. Mein Dank geht an alle, die das Projekt unterstützt und die Umsetzung ermöglicht haben.", so von Löwis.



Bildunterschrift: Blick in den Operationssaal: PD Dr. Dr. Peter Michael Proding (re.) beim Einsatz des Mako-Roboters während der Implantation eines neuen Kniegelenks.

Unsere Experten stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Kontakt: Nina Lutz, Nina.Lutz@khagatharied.de, Telefon: +49 8026 393-3002

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über uns

Das Krankenhaus Agatharied ist eine moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach. Unter anderem umfasst das medizinische Leistungsspektrum die Fachbereiche Akut- und Notfallmedizin, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mit Schulterchirurgie, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin. Im Haus integriert sind Praxen für Orthopädie, Gynäkologie, Radiologie, Onkologie und Strahlenheilkunde. Das Krankenhaus Agatharied ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, betreibt das ambulante OP-Zentrum Oberland, das Medizinische Versorgungszentrum Holzkirchen im Atrium und das Orthozentrum Miesbach. Zudem besteht eine Beteiligung am OPAL-Palliativteam, dessen Gründungsgesellschafter unser Haus ist.

Für Notfälle ist das Krankenhaus nicht nur mit seiner großen Geburtshilfe mit benachbarter Kinderheilkunde, sondern auch mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Agatharied konnte viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen erfolgreich innovative Wege beschreiten, so dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Hochspezialisierte und zertifizierte Kompetenz erhalten die Patienten in den ausgewiesenen Zentren, wie dem Darmkrebszentrum, dem Endometriosezentrum, dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, dem Gefäßzentrum, dem Hernienzentrum, der Schulter- und Ellenbogenklinik, dem Pankreaszentrum Oberland, sowie dem regionalen Traumazentrum.

Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie sowie eine Anastomosenchirurgie, beide Bereiche mit innovativen Methoden für eine besonders hohe Patientensicherheit, das zertifizierte Endometriosezentrum der höchsten Versorgungsstufe, ein Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten. Zudem konnte mit der Puls-Feld-Ablation bei der Behandlung von Herzrhythmusstörungen ein besonders innovatives Verfahren eingeführt werden. Mit der Nutzung der Robotik in der Endoprothetik setzt das Haus abermals auf modernste Verfahren für ein Höchstmaß an Patientensicherheit und medizinischer Ergebnisqualität.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied

Benjamin Bartholdt

Vorstand

Norbert-Kerkel-Platz

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3001

E-Mail: vorstand@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de

Nina Lutz

Unternehmenskommunikation & Pressearbeit

83734 Hausham

Telefon: +49 8026 393-3002

E-Mail: pr@khagatharied.de

Internet: www.khagatharied.de